



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861

DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN

IM ♥EN VON WANDSBEK

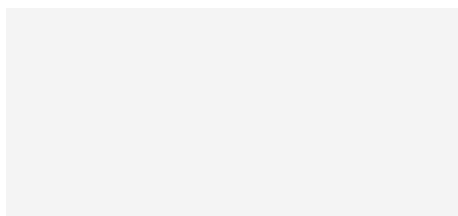
NR. 3 – HERBST 2025



Tischtennis-Jugend und TT-Damen sowie Volleyball – das sind einige der Themen in diesem Heft.

In dieser Ausgabe:

- Volleyball – Wir kommen in die Socken!
- Nach der Saison ist vor der Saison
- Trainingslager in Ängby
- Eltern-Kind-Turnier 2025
- Trainer- und Betreuerwochenende in Schönhagen
- Andro Kids Open Düsseldorf 2025
- Ausflug in den Heidepark Soltau
- Erster Kinderflohmarkt großer Erfolg



Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.





Lust. Laune. QUARREE.

**Sportlich, entspannt
und voller Vielfalt.**

Wo Bewegung, Genuss,
Shopping und Freizeit
zusammenkommen:
Ihr QUARREE.

  [quarree.de](https://www.quarree.de)



QUARREE
WANDSBEK

Sport

Volleyball

03 Wir kommen in die Socken!

Tischtennis-Damen

10 Nach der Saison ist vor der Saison oder auch Damen-Doppel-Turnier und Neuzugänge

Tischtennis-Jugend

12 Trainingslager in Ängby

17 Eltern-Kind-Turnier 2025

18 Hamburger Jahrgangsmeisterschaften

19 Sommer-Vereinsmeisterschaften 2025

20 Die Betreuer sind los: Trainer- und Betreuerwochenende in Schönhagen

21 Andro Kids Open Düsseldorf 2025

18 Hamburgs Nachwuchselite in Lemgo

WTB-Jugend

23 Unser Ausflug in den Heidepark Soltau

Kinderturnen

24 Erster Kinderflohmarkt der Sparte Kinderturnen im WTB ein voller Erfolg!

Intern

25 Besuch des SPD-Generalsekretärs

26 Senioren-Aktiv-Tag

26 Geburtstage

26 Geschäftsstelle

27 Kontakte

27 Beitragstabelle

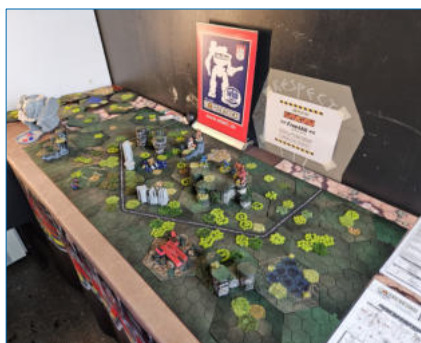
Strategiespiele

Die monatliche Strategiespielrunde, überregional in der Community als „WTB HH Montagsrunde“ bekannt, spielt Battletech mangels Vereinsheim zurzeit im KulturKlinker Barmbek (und wenn der ferienbedingt geschlossen ist, in der Aula Bovestraße).

Da wir jederzeit weitere Vereinsmitglieder/Mitglieder suchen, sind wir auch auf Conventions unterwegs.

Am zweiten September-Wochenende waren wir ziemlich erfolgreich und mit viel Spaß auf dem „Zwergenfürst Festival 2025“, und Ende November werden wir für unseren Verein – den WTB von 1861 – auf der „Hamburger Spielmesse 2025“ unterwegs sein.

Elfe



Impressum

Herausgeber

Layout & Redaktion

Wandsbeker Turnerbund von 1861 r.V. (V. i. S. d. P.)

Gerd Eisentraut

Tel.: (040) 657 11 61, E-Mail: presseteam@wtb61.de

Karl-Heinz Zwerg

Tel.: (040) 656 30 36, E-Mail: presseteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 16. November 2025.

Beiträge bitte per Mail an presseteam@wtb61.de

Volleyball

Wir kommen in die Socken!

Raus aus dem Sand, rein in die Socken... am besten die mit VG-Logo 😊. Auch wenn die Beach-WM im November noch ansteht und die DM erst just am 07. September zu Ende gegangen sind, so richten sich doch wieder alle Blicke in die Halle. Muss ja auch, die Sonne geht ja bereits wieder vor 21 Uhr unter. Und zudem wurde parallel in Thailand Hallen-WM gespielt, Achtelfinal-Aus für unsere Damen und die Herren starten im Oktober auf den Philippinen. Da ist ggf. noch etwas mehr drin als das Achtelfinale. So weit müssen die deutschen Fußballherren erst einmal kommen 😊.

Review Beach

Es ist „abgehakt“, mit dem 04. September und dem Sommerferienende sind an sich alle Hallen wieder geöffnet, und da am ersten Septemberwochenende bereits erste Pokalrunde anstand, wird der Sand nun wieder verlassen.

Unser Feld beim WTB in der Kneesestraße wurde auch genutzt, auch wenn die Materiallagerung ohne Schuppen und Vereinsheim verständlicherweise nicht ganz einfach zu organisieren war.

Auch in der Hallesdorfer Str. wurde regelmäßig gebeacht, dank der wenigen Hallensperren aber weniger als die Jahre zuvor, tja, wir sind halt Sockenträger, und die meisten bevorzugen das Hallentraining, vor allem wenn die

Ferien fast bis an den Saisonbeginn ran ragen. Dies wird im nächsten Jahr wieder etwas entspannter.



Review Seniorinnen

Vor den Finals im Hamburger Hansepokal standen vom 13.-15. Juni in Dresden die deutschen Seniorenmeisterschaften an. Und es zeigt sich, wer lange dabei bleibt, nähert sich gegenüber, den Stützpunkten und Bundesligastätten peu à peu dem Podium 😊. So wurden unsere Ü54-Damen dieses Jahr Vierte, so gut waren wir seitens der VG noch nie gewesen! Auch unsere Ü49 (Damen) kamen in die Top 10 zu Platz 8! Bis zu 16 Teams treten da in den 12 Altersgruppen pro Geschlecht an. Auch unsere Küken, unsere Ü31, also fast noch „Hochaktive“, waren proud mit dabei, können in dieser Altersgruppe gegenüber den ehemaligen Bundesligaspielerinnen aber noch nicht so viel ausrichten. Aber wer seine Socken nicht an den Nagel hängt, schafft es dann irgendwann unter die Top 10 oder gar aufs Podium. Wir bleiben frohen Mutes!

Mal wieder Hansepokal

Nachdem unsere Spielgemeinschaft einige Jahre nicht mehr beim Stiftungspokal teilgenommen hatte, so wa-

ren wir in diesen Frühsommer mit 4 Teams zur Stelle. Neben den 4. Damen unsere 2. und 3. Herren sowie ein Mixed Team. Drei der Teams haben es bis ins Pokalfinale im Juli geschafft und konnten dort zweimal den 3. Platz und einmal den Pokal mit unserer Mixed Truppe mitnehmen! Insofern, see you next year Pott 😊.

Dritte Liga Nord (Damen)

So, im Oktober geht es dann auch in der 3. Liga Nord mit unseren 1. Damen ins Rennen. Nach der Regionalligameisterschaft wird somit noch überregionaler aufgeschlagen, und es stehen Fahrten nach Berlin (4x), Brandenburg (1x) und Sachsen-



Ü49

Anhalt (1 x Halle) an. Erstes Spiel ist am 04. Oktober zu Gast in Warnemünde. Da die Fahrten dann doch etwas aufwendiger werden, waren dank Crowdfunding schon mal sehr gute 3.250 € zusammengekommen. Dies hilft natürlich auch dem Gesamtverein un-
gemein, die laufenden Kosten gut stemmen zu können.



GUT FÜR
HAMBURG

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.

Das Haspa LotterieSparen.

Filiale Schloßstraße 4,
Wandsbek Markt

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Volleyball

Mit Spielen gegen GWE und ETV II stehen auch zwei Hamburger Derbies auf dem Plan! Dank hier an unser Trainerduo und die Orga-Gruppe mit den vielen Helfenden, so wird es sicher eine Bombensaison werden, die in der Sporthalle Wandsbek als auch in der großen Halle der Wichernschule ausgetragen wird.

Jugend

Es bleibt hier weiter schwierig, wir haben auch bei den Jungen wieder zahlreiche Nachfragen, derzeit ca. 40 Mädchen auf der Warteliste,

auf weiter Flur. Allerdings haben es die ersten zwei männlichen Jugendlichen zum Mittrainieren in die Herrenmannschaften geschafft. Eine Entwicklung, die natürlich weiterlaufen soll. Denn eine funktionierende Jugendarbeit ermöglicht erst das Spielen in einer dritten Liga, so wollen es die Verbandsstatuten. Fördern und fordern ...

Jugendarbeit: Fördern und Fordern

Unsere weiteren Damen

Wie schon oben kurz erwähnt, fehlen uns durch den Nachwuchs gerade die Teams in den unteren Leistungsklas-

starteten unsere neuen 4. und 5. Herren in der wiedereingeführten Kreisliga und mit der Pokalvorrunde bereits Anfang September. Leider konnten sich unsere Kreisligisten nicht für die Pokalzweischenrunde qualifizieren, wo es dann gegen die hohen Hamburger Spielklassen geht, bevor im Pokalfinale Ende September die Hamburger Regional- und Drittligisten mit aufschlagen. Für alle anderen geht es dann Ende September in die neue Saison, die dann am ersten Aprilwochenende endet.



Hansepokal 3. Herren



Hansepokal Mixed

sen. So spielen unsere Damen, neben den 1. Damen, in den drei höchsten Hamburger Spielklassen, die zwei unteren sind derzeit verwaist. Unsere zwei Landesligistinnen hatten Ende August die Chance genutzt und an der Ostsee ein gemeinsames Trainingswochenende verbracht. Ein Lagerkoller kam wohl nicht auf 😊.

Zum ersten Male konnten dort die Männer mit ebenfalls 5 Mannschaften gleichziehen, das gab es in der VG-Zeit noch nie. Auch hier versucht Yves vieles zu ermöglichen, steht derzeit aber auch noch alleine

sen. So spielen unsere Damen, neben den 1. Damen, in den drei höchsten Hamburger Spielklassen, die zwei unteren sind derzeit verwaist.

Unsere zwei Landesligistinnen hatten Ende August die Chance genutzt und an der Ostsee ein gemeinsames Trainingswochenende verbracht. Ein Lagerkoller kam wohl nicht auf 😊.

Herren

Wie schon oben geschrieben

Trainingslager ohne Lagerkoller

Die Nachfrage ist weiterhin beständig und die Kaderplanung im Gegensatz zu früheren Jahren bis zum Beginn der Saison oftmals noch nicht ganz abgeschlossen, was nicht alle TrainerInnen erfreut 😊.

VHW (Volleyball Hamburg Wide) and all over the world

Wie schon letztes Mal berichtet, gibt es nach knapp einem Jahrzehnt auch wieder Erstligavolleyball in Hamburg zu sehen mit den Damen des ETV.



Sportbrillen in
höchster Qualität.
Made in Austria

evil eye

Entdecken
Sie unsere
große Sport-
Brillenauswahl

Telefon 040 685327
info@optiker-kelb.de

Wandsbeker Marktstraße 81
direkt am Quarree-Eingang Q1

Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

optiker-kelb.de



Optiker
Kelb

Volleyball

Dazu stehen für alle Volleyballer noch zwei weitere Weltmeisterschaften an, wo sich das deutsche Herren-Team Halle qualifiziert hat (Oktober, Philippinen), und für die Beach-WM im November in Adelaide (Australien) werden mindestens zwei deutsche Teams starten, die Hoffnung liegt natürlich bei noch mehreren, aber dazu muss man sich weiterhin international gute Platzierungen und Punkte erbaggern, dies ganz ohne Socken.

Zum Abschluss eine kleine Posse aus dem deutschen „Sportuniversum“. Herr Tobias Krick, amtierender deutscher Meister und Pokalsieger mit Berlin, war im Frühsommer im ZDF-Sportstudio. Zusammen mit Timo Boll, ein noch viel größeren Star in einer ande-

ren, uns sehr wohlbekannten Sportart. Herr Krick hat bei Instagram ca. 1,4 Mio. Follower. Damit liegt er international innerhalb der Top 10 aller Volleyballer und nur knapp hinter den Top 10 der deutschen Top-Fußballer. Auf die Frage des Sportjournalisten, womit er derzeit seinen Lebensunterhalt verdient, wurden seine Augen groß, selbst als 2,13 m Mann. Ein deutscher Bundesligavolleyballspieler bekommt 3.000 bis 5.000 € pro Monat. Als „Mega“-Influencer mit über 1 Mio. Follower ca. 10.000 bis 15.000 € pro Monat.

Ja, die Welt außerhalb des Fußballs ist in Deutschland immer noch eine Unbekannte.

Yves Martin & Hauke Seeger für den Volleyball bei uns im Verein



Hansepokal Damen

Termine 1. Damen

HOME			
25.10.2025	18:00		GWE
08.11.2025	17:00		SG ROT. PB
22.11.2025	19:00		BBSC BERLIN II
30.11.2025	15:00		USV HALLE
13.12.2025	18:00		BERLINER VV
10.01.2026	18:00		WARNEMÜNDE
11.01.2026	15:00		ZEPERNICK
24.01.2026	18:00		TSV RUDOW
21.02.2026	18:00		ETV II

AWAY			
04.10.2025	18:00		WARNEMÜNDE
15.11.2025	13:00		ETV II
06.12.2025	18:00		ZEPERNICK
07.12.2025	15:00		TSV RUDOW
18.01.2026	15:00		SG ROT. PB
31.01.2026	12:00		GWE
14.02.2026	15:00		USV HALLE
07.03.2026	14:00		BBSC BERLIN II
28.03.2026	18:00		BERLINER VV



RAUM UNTER REET

WORKSHOPS ■ MEETINGS

50 % Rabatt

auf die 1. Raummiete

Kennenlern-Angebot sichern:
~~300€~~ 195€ pro Tag*

* gültig bis 31.12.25 für die 1. Raummiete

64 m² Raum – für Workshops,
Coachings, Meetings (bis 14 Pers.)

DRK Langhein-Kate Poppenbüttel

Schulbergredder 5

22399 Hamburg

Tel. 040 470656

raumunterreet@drk-hamburg-nordost.de

www.drk-hamburg-nordost.de

Mehr Infos:



Notfall: Hilfe auf Knopfdruck

Der DRK Hausnotruf –
Selbstbestimmt und sicher zu
Hause und unterwegs leben

ERSTER
MONAT
KOSTENLOS



040 - 19 219

Die Nummer für Hausnotruf in Hamburg

www.drk-hausnotruf-hamburg.de



Tischtennis – Damen

Nach der Saison ist vor der Saison oder auch Damen-Doppel-Turnier und Neuzugänge

Die letzte Saison hat uns erfolgreich, aber mit zwei verletzungsbedingten Ausfällen von 2 Kernspielerinnen in die wohlverdiente Sommerpause entlassen. Bevor diese Pause für Erholung, Regeneration, Urlaub oder auch Vorbereitungstraining genutzt wurde, haben wir unser traditionelles Damen-Doppel-Turnier gespielt.

13 Damen haben sich an einem schönen Abend in der Halle getroffen, um in möglichst vielen verschiedenen zugelosten Paarungen die beste Spielerin des Abends zu küren. 4 Runden wurden gespielt, bevor wir uns auf einem Mattenlager das Buffet schmecken ließen und unsere Siegerinnen ehrten.

Larissa und Nathalie teilten sich dabei den 1. Platz vor Pauline in einem sehr knappen Rennen, und wie immer gab es tolle Preise für uns alle! Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank auch an Julia, Madeleine und Dieter für Planung, Durchführung und Preisspenden.

Mitte September starten unsere vier Damenmannschaften in die neue Saison. Und wir haben uns gut verstärkt. Vier neue, starke und sehr nette Spielerinnen haben den Weg zu uns gefunden. Fabia und Claire für die 1. Damen, Laura für die 2. Damen und Begüm für die 3. Damen.

So kann die Saison losgehen, auch wenn noch nicht alle wieder fit sind. Wir sind gut aufgestellt, motiviert und freuen uns, in neuen Konstellationen zu spielen. Die 4. Damen konnte den Abstieg am grünen Tisch abwenden und startet verstärkt mit Larissa zuversichtlich in der 2. Landesliga.

Wie immer freuen wir uns, wenn wir unsere Buffets bei den Punktspielen nicht alleine essen müssen. Also schaut mal vorbei. Es würde uns freuen.

Eure Tischtennis-Damen/Annabell



1. Damen - Verbandsberliga

Auftakt am 21.09. – 16 Uhr – Kneesestraße
SG WTB 61 / Eilbeck vs. GW Harburg II

Nach einer erholsamen Sommerpause, starten wir am 21.09. mit unserem Heimspiel-Auftakt um 16 Uhr in der Kneesestraße.

Wir werden mit Nathalie, Tanja, Fabia und Claire an den Start gehen und die Gegnerinnen vom GW Harburg II empfangen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung! Für Verpflegung in Form eines kleinen Buffets ist gesorgt. ☺

Heimspiel-Agenda

Hauptspielfläche Kneesestraße

21.09.	16 Uhr	GW Harburg II
12.10.	16 Uhr	TSV Rostock Süd
26.10.	14:30 Uhr	TTG 207 (Ritterstraße)
02.11.	14:30 Uhr	Kaltenkirchener TS (Ritterstraße)
16.11.	16 Uhr	Nendorfer TSV II

Für Verpflegung in Form eines Buffets ist natürlich gesorgt!






Fotos: Katha/Annabell



Made in Korea

COOLES SUV FAHREN. KLEINWAGENPREIS ZAHLEN.

Mit den besonders günstigen **NOMAD** Sondermodellen von KGM



19.980 €

KGM Tivoli **NOMAD**

19.890.- €

1.5 GDI Turbo Benziner, 120 kW (163 PS)
manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe und 2WD,
Sondermodell Nomad, Farbe Grand White

inkl. 900 € Überführung und Zulassung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,1;
CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO₂-Klasse F.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Michael GmbH & Co KG
KGM Vertragspartner
Holstenhofweg 55, 22043 Hamburg
Telefon: (040) 65 69 00 0 – Mail: info@autohaus-michael.de
www.autohausmichael.de

KGM
Enjoy with Confidence

Tischtennis – Jugend

Trainingslager in Ängby

Schweden – ein Land voller Elche, Einrichtungsideen und ABBA – ist zugleich die Geburtsstätte des Tischtennis-Mozarts. Was Jan-Ove Waldner und CD gemeinsam haben, welche Lieder im Camper gehört wurden und warum Pasta eine tiefe existenzielle Krise ausgelöst hat, erfahren Sie in diesem Bericht.

Vorab aber zunächst die Basics: Anfang August machte sich ein kleines Expeditionsteam (bestehend aus CD, Kate, Felix, Lentzi, Louisa, Lea und Nick) auf den Weg in ein neues Trainingslager. Das Ziel: Stockholm. Durch Kontakte zum Headcoach von Ängby SK, einem der besten schwedischen Tischtennisvereine, war dies möglich. Deren Headcoach Martin hatten wir in Flensburg kennengelernt – und er war es auch, der uns

zum Trainingslager nach Stockholm eingeladen hat.

Und das sollte es in sich haben: zwei lange Trainingseinheiten pro Tag plus Krafttraining – begleitet von hoch ambitionierten Trainern aus verschiedenen Ländern, die ein Camp mit Fokus auf Beinarbeit, Sicherheit und Qualität organisierten. Alle Trainer hatten ihre eigenen Ideen, Methoden und Schwerpunkte. Diese neuen Impulse waren nicht nur für CD, Nick und Kate spannend, sondern auch für die knapp 160 Teilnehmer:innen, die nach Spielstärke in Gruppen eingeteilt und jeweils unterschiedlichen Coaches zugewiesen wurden.

Die Spieler:innen kamen, wie die Trainer, aus den verschiedensten Ländern: Schweden, Dänemark, Finnland, Lettland, Estland – aber auch aus

Frankreich, Spanien, Luxemburg, Belgien, Deutschland und Großbritannien. Da die Trainingsgruppen zu unterschiedlichen Zeiten arbeiteten, bestand immer die Möglichkeit, bei anderen zuzuschauen und von ihnen zu lernen.

TT und viel mehr!

Nach fünf Tagen intensiven Trainings folgten noch zwei volle Turniertage. Es ist extrem viel passiert: Kate und Lea haben zum Aufwärmen ihrer Gruppe vorgetanzt, Felix hat sein Turnierstartgeld erspielt, Nick und Lentzi haben um die besten Kunstsprunghfiguren beim Baden konkurriert, und Louisa, die nicht nur durch lustige Gesichtsausdrücke auffiel, ist dem letzten Platz in einem dramatischen Finish beim Minigolf noch von der Schippe gesprungen. All diese Geschichten verdienen es, erzählt zu werden. Al-



lerdings müsste der WTB mir dafür ein Sonderheft zur Verfügung stellen. Um auch das Lektorat (Danke, Katha!) zu unterstützen, beschränke ich mich auf drei ausgewählte Kurzgeschichten.

Ein Lebenstraum in Rot und Gelb

Jedes Jahr aufs Neue höre ich in Flensburg die gleichen Fragen von Christopher:

„Kannst du mal Ängby fragen, wo sie ihre Trikots herhaben? Die sehen so schick aus. Wie kann es sein, dass sie ihre Trikots so leicht nachbestellen können? Normalerweise verschwinden Trikots nach ein paar Jahren aus dem Sortiment. Haben die da einen besonderen Deal? So ein Trikot kannst du mir mal besorgen, ich würde ihnen auch eines meiner Trikots anbieten. Eine solche Ehre können die ja nicht ausschlagen.“

Christopher hat aber auch recht – die Trikots von Ängby sind wirklich extrem schick. Hier trifft ein schöner Weinrot-Ton auf ein perfekt passendes Gelb. Die Sponsoren überlagern das Trikot nicht, sondern ergänzen es harmonisch. Dieses Trikot sieht seit 1952 unverändert gut aus. Legenden wie Jan-Ove Waldner und Mikael Appelgren haben bereits in Rot und Gelb für Ängby aufgeschlagen.

Dass dieses Trikot bis heute unverändert ist, verdankt Ängby vor allem seiner lokalen Machtstellung und seinen guten Kontakten. Butterfly



produziert es exklusiv in dieser Farbgebung. Martin erzählte mir dazu, dass, falls Butterfly sich jemals weigern sollte, genau dieses Trikot



herzustellen, Ängby eben einfach zu Stiga wechseln würde. Doch Butterfly will Ängby – und nimmt dafür sogar Verluste in Kauf. Genau dieses traditionsreiche Trikot versuche ich nun schon seit drei Jahren für CD zu organisieren. Bisher ohne Erfolg. Im Vorfeld dieser Reise hat Christopher mich noch einmal daran erin-

nert, unbedingt einen Trikottausch zu arrangieren. Und dieses Mal kann ich verkünden: Die Übergabe hat endlich geklappt! Als Christopher sein Ängby-Trikot bekam, strahlte er über das ganze Gesicht. „Ein Lebenstraum in Rot und Gelb“ sei ihm heute erfüllt worden. Außerdem kündigte er an, das Trikot nie wieder ausziehen zu wollen. Ob Martin, der im Gegenzug eines von CDs Trikots geschenkt bekam, wohl das Gleiche über sein neues Trikot sagt? Ich glaube ja.

Als Vermittlungsgebühr habe auch ich ein Ängby-Trikot bekommen. Und Kate, die sich mit einer Ängby-Spielerin angefreundet hat, hat sich ebenfalls eines ertauscht. Jetzt, da drei WTBler dasselbe Trikot wie Jan-Ove Waldner tragen, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis Jan-Ove auch ein WTB-Trikot haben will. CD wäre für einen Tausch sicherlich zu haben.

Pastarök

Ragnarök beschreibt in der nordischen Mythologie das Schicksal der Götter und den Untergang der bekannten Welt. Eine Reihe katastroph-



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Tischtennis – Jugend

ler Ereignisse – darunter der Tod von Odin, Thor und Freyr – führt ins Chaos. Zugleich markiert Ragnarök auch den Beginn einer erneuerten Welt, die aus den Ruinen der alten hervorgeht.

Ragnarök ist fast eingetreten, als ich Nudeln für alle kochen sollte. Das erste Vorzeichen, das in der Mythologie zu Ragnarök führt, ist der Fimbulwinter, ein gewaltiger Winter, der drei Jahre lang andauert und Chaos und Hunger bringt. Chaos und Hunger herrschten auch, als alle nach einer besonders langen Trainingseinheit zurück zum Camper gekommen sind. CD und ich mussten allerdings schnell zu einer Trainersitzung, weswegen wir nicht viel Zeit hatten, um zu kochen. Für dieses Szenario gab es einen Notfallkochplan: Pasta mit Pesto.

Wie bei Ragnarök begann der Untergang schleichend. Jeder hat seine eigene Vorstellung von Pasta: Einige Menschen mögen es gerne al dente und andere lieber zerkocht. Al dente bezeichnet eine Pasta, die beim Reinbeißen einen perfekten Biss hat, ohne zu weich oder breiig zu sein. So verleiht sie einem Gericht, dass oft nur aus Soße besteht, Textur. Ich würde behaupten, dass eine Pasta, die al dente gekocht wurde, beim Essen Spaß macht. Übersetzt heißt Al dente sogar „Für den Zahn“, weil sie für Menschen gekocht wurde, die noch alle Zähne haben. Eine solche Pas-

ta habe ich, meiner Meinung nach, auch gekocht. Leider stand ich mit dieser Meinung allein da. [Hier Platz für Kates Gendarstellung]

Im weiteren Verlauf von Ragnarök zerreißt der Wolf Fenrir seine Ketten, und die Midgardschlange Jörmungandr erhebt sich aus dem Meer, um Himmel und Erde zu vergiften. Ähnlich wie diese Schlange wurde ich angeschaut, als die anderen meine Pasta probierten. Ich habe selten in so angewiderte Gesichter geblickt. Ob ich diese Pasta überhaupt gekocht hätte, wurde ich von einer Seite gefragt, andere gaben mir den Tipp beim nächsten Mal doch einfach sofort trockene Pasta zu servieren. Zyankali sei ähnlich genießbar hieß es. Nun begann der Zerfall.

Ein sicheres Zeichen für Ragnarök ist der Zerfall der sozialen Ordnung, in der Moral und Treue nichts mehr gelten. In der Sage erhebt Surt sein flammendes Schwert und setzt die Welt in Brand. Himmel und Erde gehen in Feuer unter, und das Meer steigt und verschlingt alles. Als ich gebeten wurde, die fertig gekochte Pasta zurück ins Kochwasser zu kippen, damit sie bis in die Breiigkeit, oder wie die anderen es bezeichneten „Essbar-

keit“, weiter zu kochen, war dieser Punkt des sozialen Ordnungszersfalls und des inneren Weltbrandes fast erreicht. Von Trauermusik begleitet und unter größtem Protest musste ich mich allerdings geschlagen geben. Die Welt, wie ich sie kannte starb, als ich die Pasta zurückgießen musste.

Doch wie in der Mythologie blieb es nicht beim Untergang. Ragnarök beschreibt nicht nur das Ende der Welt, sondern auch den Neuanfang. Die Erde erhebt sich wieder aus dem Meer, die überlebenden Götter kommen zurück, und zwei Menschen, Líf und Lífthrasir, retten den Weltenbaum Yggdrasil und bevölkern die Erde neu. Außerdem steigt eine neue Sonne, die Tochter der alten, über dem Himmel auf. Dieser Neubeginn begann, als CD und ich zum Trainermeeting mussten. Dort konnte der geschlagene Koch ein bisschen seinen Frieden mit der Welt machen, indem er ein paar Stücke Pizza ergattern konnte.

Und auch bei der Gruppe herrschte Frieden. Die Pasta, die im Kochwasser weiter gekocht wurde, kam so gut an, dass Kate eine zweite Packung kochen musste. Die Geschichte von Ragnarök be-



schreibt den Untergang der bekannten Welt und gibt Hoffnung auf Erneuerung und Wiedergeburt. Allerdings in Zukunft ohne Pasta.

Hommage an den Camper

Bei unserer Abfahrt war der Camper stadtweit bekannt. Schnell wusste jeder, wer die Leute im Camper waren. Wurden wir zu Beginn noch etwas schief angesehen, so kamen am Ende der Reise fast täglich Menschen auf uns zu, um einen Blick ins Innere zu werfen. Zu Recht!



Der Camper, den uns Rüdiger netterweise geliehen hatte, war nicht nur ein Auto, das die halbe Gruppe von Hamburg nach Stockholm und wieder zurück transportierte – er war viel mehr. Auf den Fahrten ermöglichte er nicht nur die schönsten Fotos der Storebeltbrücke bei Sonnenuntergang, sondern lehrte Kate, die kurz vor Stockholm ihre Fahrprüfung bestanden hatte, auch, wie man bei starkem Seitenwind sicher fährt.

Unser Leben außerhalb der Halle drehte sich in großen Teilen um unser mobiles Wohnzimmer. Tagsüber ermöglichte es Ausflüge: So ging es für die Mädels am Mittwoch nach Stockholm, wo sich der Camper in einen Reisebus verwandelte und dringend benötigte Abwechslung zum Hallenalltag bot. Er verlieh uns außerdem die Flexibilität, spontan zum Badensee zu fahren, während die anderen trainierten. Dank seiner schnittigen Form passte er sogar perfekt zwischen Dixi-Klos und Sonderparkplätze. Am Abend war er der Dreh- und Angelpunkt unserer „Familienzeit“. Vor dem Camper



**Bauzentrum
Lüchau**

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de  



Tischtennis – Jugend

wurde gekocht – mal ein Curry, das das Kompliment „besser als von meiner Mutter“ entlockte, mal eine Pasta, die kleine Krisen auslöste (siehe Text). Vor dem Camper wurde nicht nur gekocht und gegessen, sondern die Fläche war auch unser Dancefloor und Spielplatz. Dort fanden die legendärsten Runden „Hitster“ statt, die Bromma im Jahr 2025 gesehen hat. Auf der Tanzfläche liefen Hits von DJ Bobo, Madonna oder James Blunt. CDs Lieblingslied der Reise war allerdings „Die weißen Tauben sind müde“ von Hans Hartz – ein Antikriegssong mit hartnäckigem Ohrwurmcharakter. Nach dem täglichen Hören waren allerdings nicht nur die weißen Tauben, sondern auch die

Kinder müde. Für alle, die einen kleinen Powernap brauchten oder abends schlafen woll-

ten, ließ sich der Camper mit ein paar Handgriffen in ein Bettenlager verwandeln.

So war der Camper nicht nur Wohnzimmer und Küche, sondern auch Schlafzimmer in einem. Durch Flensburg sind wir es ja bereits gewohnt, Trends zu setzen (siehe Artikel der letzten drei Jahre). Deshalb sind wir uns sicher, dass wir auch diesmal wieder Men-

schen inspiriert haben, im nächsten Jahr etwas Neues auszuprobieren – alles dank Rüdís Camper.



Das sind nur drei der unzähligen kleinen Geschichten, die wir in Stockholm erlebt haben. Neben den vielen Momenten in der Halle waren es vor allem die kleinen Augenblicke, die in Erinnerung bleiben –

zum Beispiel, vor der Halle bei perfektem Sonnenuntergang zu kochen.

WTB HH Montagsrunde 25.08.2025



Heute mal wieder mit einem dreckigen Dutzend an den Tischen 😊
Zwei klassische ChF in der Zeitschiene ILClan und ein AS-Stadtkampf-Szenario.
Und unser frischgebakener deutscher Battle-techmeister 2025 Finnern setzt seine Erfolgsserie fort



Finnerns Meister-Trophäe. Eine vom Troll erstklassig bemalte Blood Asp!



WTB HH Montagsrunde 25.08.2025

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen, die mutig und spontan genug waren, mitzufahren und diese Reise unvergesslich zu machen. Ein herzliches Dankeschön auch an Martin und den Ängby SK für die Einladung und die Gastfreundschaft.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – dann sogar in einheitlich rot-gelben Trikots.

Nick Rollenhagen

Diese Turnierfahrt fand mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg und der Hamburger Sportjugend statt. Wir bedanken uns recht herzlich.

Quelle: Instagram

Fotos: Nick Rollenhagen

Eltern-Kind-Turnier 2025

Am letzten Dienstag der Sommerferien fand wieder unser Eltern-Kind-Turnier statt. Mit 22 Paarungen waren wir etwas weniger als in den vergangenen Jahren, aber die Begegnungen waren trotzdem genau so spannend. Vor allem das Betreuerteam schwächelte dieses Jahr bei der Teilnahme, was sich in der Teilnehmerzahl widerspiegelte. Dort hielten Larissa und Jacob mit ihren Müttern die Fahnenstange hoch und schafften es bis ins Halbfinale bzw. Finale. Ansonsten hatten wir überwiegend Begegnungen auf Augenhöhe, aber wie üblich, auch eine Profi-Konkurrenz, in der Elternteil und Kind Tischtennis spielen.

Diese Bestand dieses Jahr aus den Familien Reiß, Grzymek, Hebel, Willnat, Nöbbe und als Ausreißer

Familie Mainzer aufgrund von guten Leistungen in den vergangenen Jahren. Die Bewerbung für die normale Konkurrenz ist aber bereits gestellt für 2026 ;).

Bei den Profis konnten dann nach spannenden Spielen mal wieder die Nöbbes den Sieg nach Hause holen, nachdem sie 2:0 gegen Familie Willnat gewonnen hatten.

In der großen Konkurrenz

Spiele auf Augenhöhe

konnte man viele tolle Doppelpaarungen beobachten und vor allem Kinder, die ausnahmsweise ihren Eltern sagen, wo es lang geht. Bei dem ausgeklügelten Turniersystem spielen bekanntermaßen erst die Eltern gegeneinander, dann das Doppel und erst

dann, wenn es 1:1 steht, treten die Kinder gegeneinander an. So weit kam es nicht selten, was auch auf sehr spannende und ausgeglichene Begegnungen hinweist. Die Halbfinalpaarungen hießen Wendt vs. Kranich und Milla vs. Tegeder. Im spannenden Finale konnte dann Familie Kranich 2:0 gegen Familie Milla gewinnen.

Es war wie immer ein sehr schöner, herzlicher Abend. Herzlichen Glückwunsch an alle! Außerdem vielen Dank an Jens und Roland für das Grillen!

Katha



Fotos: Hendrik Paul

JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis – Jugend

Hamburger Jahrgangsmeisterschaften 2025 Erfolgreiches Wochenende für die SG

Am ersten Juli-Wochenende traten insgesamt 36 Spieler und Spielerinnen unseres Vereins bei den Hamburger Jahrgangsmeisterschaften an, und wir konnten insgesamt 7 Medaillen erringen.

Jahrgänge 2007 - 2009 Mädchen:

Florentine hat eine gute Gruppenphase mit nur einer Niederlage im fünften Satz gespielt. Leider war an diesem Tag das Glück nicht bei ihr, und sie verlor ebenfalls knapp im fünften Satz im Halbfinale. Trotzdem stand sie glücklich auf dem dritten Platz.

Jahrgänge 2013-2014 Mädchen:

Die Jahrgänge wurden in der Gruppenphase zusammengefasst und in der KO-Phase unterschiedlich gewertet. Hier konnte Ronja mit einer Niederlage als Gruppenzweite ins Halbfinale starten und gewann ohne Probleme. Im Finale stand sie dann wieder der Gruppenerste, aus ihrer Gruppe gegenüber und musste wieder eine Niederlage entgegennehmen. Nach aufmunternden Worten von Freundinnen stand sie lachend auf dem zweiten Platz.

Linh-Nhi ging ebenfalls in den Jahrgängen an den Start und wurde Gruppendritte. Durch die getrennte Wertung der Jahrgänge kam sie doch noch

ins Halbfinale. Leider hat sie hier unglücklich verloren, aber war trotzdem stolz auf ihren dritten Platz.

Jahrgänge 2015-2016 Mädchen

Giulia hatte ihr aller erstes Turnier und kam aus der Gruppenphase nicht raus, aber hat in ihrem Jahrgang einen hervorragenden zweiten Platz erspielt.

Jahrgang 2006 Jungen

Hier traten Daniel und Felix in ihrer letzten Jahrgangsmeisterschaft im Jugendbereich an. Daniel ist souverän Gruppenerster geworden. Felix ist als Gruppenzweiter gestartet und hat das Spiel gegen den Gruppenersten verloren. Somit kam es zu einem internen Halbfinale, was Felix mit einem spannenden Sieg für sich entscheiden konnte. Das Finale konnte Felix ebenfalls klar und verdient für sich entscheiden.

2007 Jungen

Elias A. konnte eine spannende Gruppenphase mit einem zweiten Platz abschließen und gewann im Halbfinale ohne weitere Probleme und mit ein paar aufmunternden Worten vom Trainer. Im Finale hatte er eine große SG-Gemeinschaft als Unterstützung gehabt und musste leider im fünften Satz den Sieg abgeben.

Neben den Medaillengewinnern erreichten viele weitere

7 Medaillen für den WTB

Spieler und Spielerinnen unseres Vereins die KO-Runden. Darunter: Oskar, Aram, Niklas, Henri, Jonas C., Amirsa, Jan und Ruddransh.

Für manche war es das erste Turnier, für andere die letzte Jahrgangsmeisterschaft in



Fotos: Larissa Wendt

Großer Einsatz und Teamgeist von allen

der Jugend – doch alle zeigten großen Einsatz, Spielfreude und Teamgeist. Unser Verein ist stolz auf diese starken Leistungen und gratuliert allen Teilnehmern herzlich!

Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Turniere mit so viel Freude und Teamgeist.

Larissa Wendt

**Wir danken unseren Inserenten herzlich
für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.**

Sommer-Vereinsmeisterschaften 2025 – Hohes Niveau trifft auf Gemeinschaft und Spielspaß

Bei sommerlichem Wetter und guter Stimmung fanden am 19.07. die Sommer-Vereinsmeisterschaften 2025 der SG WTB 61/Eilbeck statt. Mit insgesamt 44 Teilnehmer:innen war das Turnier nicht nur quantitativ stark besetzt, sondern auch qualitativ ein voller Erfolg.

In spannenden und oft hart umkämpften Spielen wurde in mehreren Altersklassen und im gemischten Doppel um den Titel gespielt.

Im gemischten Doppel wurden wie immer ungefähr gleichstarke Paare aus allen Teilnehmer:innen gebildet, und am Ende konnte Karim mit Elias A. im knappen Finale gewinnen.

Bei den Schülern konnte sich Niklas durchsetzen, der im Finale eine ruhige Hand und starke Nerven bewies. Bei den Mädchen sicherte sich Luci den Sieg mit einer eher mutigen Spielweise und wurde damit auch belohnt.

Im Jungenfeld triumphierte Daniel, der in seinem letzten Jugendjahr noch einmal alles gegeben hat, um sich auf dem Wanderpokal zu verewigen.

Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger!

Das gesamte Turnier war geprägt von Fairness, lautstarker Unterstützung untereinander und sportlichem Ehrgeiz. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung, die zeigt, wie lebendig das Vereinsleben der SG nach wie vor ist. Eltern, Trainer:innen und Mitspieler:



Fotos: Simon Herberz



innen sorgten rund um die Spiele für gute Laune, Getränke und kleine Snacks – eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur die Sieger:innen, sondern auch der Teamgeist im Mittelpunkt stand.

Mit vielen neuen Erfahrungen und jeder Menge Motivation gehen die Spieler:innen nun in

die zweite Saisonhälfte. Die Vereinsmeisterschaften haben einmal mehr gezeigt: Unsere Jugend ist nicht nur sportlich talentiert, sondern auch eine starke Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt den zahl-

reichen Helfer:innen, ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ob bei der Organisation, der Verpflegung oder dem reibungslosen Ablauf – ihr Engagement hat den Tag für alle Beteiligten zu etwas Besonderem gemacht.

HendrikGPT

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

BESTATTER
von Handwerk geprüft

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Meiendorfer Straße 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

ZDH
ZERT

www.bentien-bestattungen.de
info@bentien-bestattungen.de

Tag & Nacht
erreichbar

040 - 68 60 44

Tischtennis – Jugend

Die Betreuer sind los: Trainer- und Betreuerwochenende in Schönhagen

Kaum haben die Sommerferien und die Trainingspause begonnen, haben wir uns auf den Weg nach Schönhagen gemacht. Eine Reise nur mit Betreuer:innen und Trainer:innen – keine Kinder, keine Verantwortung und vor allem kein fester Zeitplan für die nächsten Tage. Ziel: Die Ferienanlage der HSJ in Schönhagen. Geplant wurde diese Reise als Dankeschön vom Verein für unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten, doch sie wurde zu vielem mehr.

Auch bei einer Reise ohne Jugendliche trifft man sich mehr oder weniger pünktlich an der Kneesestraße, um Materialien aus der Sporthalle in die Autos zu packen. Der nächste Halt war dann Aldi, und ihr könnt mir glauben: Solch ein Einkauf geht in die SG-Geschichte ein. Da wir uns von morgens bis abends selbst versorgten, fand man wirklich alles im Einkaufswagen. Brötchen, Aufschnitt, Obst, Gemüse, Süßigkeiten, Nüsse, Snacks, Nudeln, Reis, Fleisch, Getränke, italienischer Hartkäse und und und Wenn wir ehrlich sind, dachten wir, wir hätten den ganzen Laden leer gekauft und würden das alles nie aufgegessen bekommen. Nur eine Sache war knapp berechnet – die Nudeln :). Die Menge der Teigware führte zu den ersten Unstimmigkeiten, die Ibi und ChatGPT aber regeln konnten.

Angekommen am Ziel haben wir unser Quartier bezogen, Lebensmittel verräumt und freuten uns auf die nächsten Tage an der Ostsee.

Die besonders Badewütigen trauten sich noch direkt am selben Tag ins Wasser (mit Luftsofa), aber auch in den nächsten Tagen ging es zum Baden vor dem Frühstück und bei bestem Wetter am Nachmittag zum Strand. Auch die Volleyballrunden am Nachmittag haben sich fest mani-



Fotos: Sebastian Wendt

festiert, und wir übertreiben wirklich nicht, wenn wir sagen: Der Sand war weich, es war warm und wir haben WELT-Bälle gespielt. Nicht einmal die Störbälle konnten uns da raus bringen. Am Abend gab es dann gemeinsame Darts, Kicker und Hitster-Runden, und Christopher übte dabei den Umgang mit QR-Code-Lesern. Musikgeschmäcker sind und bleiben zum Glück unterschiedlich, mit Nick könnten wir jedoch auch bei „Wetten das..?“ oder „Groß gegen Klein“ antreten, denn ihm macht bei Musik keiner was vor.

Zum Frühstück gab es kulinarische Gaumenschmäuse wie Rührei mit Sucuk (oder wer will halt mit Schinkenwürfeln...) oder das Highlight: Pancakes von Simon. Ansonsten haben wir Glück gehabt, denn Nick und Jacob haben sich bereit erklärt, uns ein wenig zu bekochen. Ob mit Nudelsalat, Bolo, Curry oder Köttbullar – die beiden in der Küche sind ein Erfolgsgarant.

Gut – jetzt haben wir geklärt, was nach dem Aufstehen, am Nachmittag und zu den Mahlzeiten passierte, aber was war mit der Zeit dazwischen? Wir haben unsere Köpfe zusammengesteckt und sind viele Themen angegangen.

Schon im Vorfeld hat sich eine lange Liste an Themen gesammelt „über die man in Schönhagen ja mal sprechen könnte“. Locker 20 Themen haben wir am ersten Tag vor uns am Whiteboard gefunden – ohne jeglichen Druck alle durchgehen zu müssen. Spoiler-Alert: Am Ende haben wir doch alle abgearbeitet.

Von allgemeinen Zielen und Visionen der SG, Absprachen über Technikkorrekturen, Trainingsinhalte, Betreuungssituationen, allgemeine Orgafragen und Aufgabenverteilung bis zu dem Thema Öffentlichkeitsarbeit waren wirklich alle Themen vertreten, die uns in unserem Alltag im Ehrenamt herumtreiben. Teils hitzige, aber konstruktive Diskussionen haben dazu geführt, dass wir viele To-dos und klare Zie-

To-Dos und klare Ziele definiert.

le und Botschaften definiert haben, wie wir in der SG Tischtennis lehren und Gemeinschaft leben wollen.

Außerdem haben wir uns damit befasst, wieso wir uns ehrenamtlich engagieren und was das für uns (auch im Rahmen der SG) bedeutet. Fast alle von uns sind selbst in der SG-Jugend aufgewachsen, haben viele Reisen miterlebt und haben eine enge Bindung zum Verein und den Leuten. Daher war diese Reise neben allem auch eins – ein Wochenende unter Freunden und was man am Ende auch gemerkt hat: ein teambildendes Wochenende!

Wir freuen uns jetzt, motiviert und mit neuer Energie und Tatendrang in die neue Saison zu starten und einige Dinge neu (und vielleicht auch mal anders) anzugehen.

Am Ende kamen wir ebenfalls auf den Nenner, dass neben dem Tischtennis auch eine Person dazu beigetragen hat, dass wir uns hier im Jahr 2025 zusammengefunden haben zu solch einer Reise, auch wenn unsere Wege teils völlig unterschiedlich verlaufen. Und das ist Christopher mit all seiner Arbeit, die er geleistet hat in über 20 Jahren SG. Daher hat er noch ein besonderes Dankeschön von uns bekommen.

Katha

**Stopp beim
Hamburger-
Laden**

Andro Kids Open Düsseldorf 2025

Am Donnerstag, 21. August bis Sonntag, 24. August; nahmen wir mit 15 Spielern und 8 Betreuern an den diesjährigen Andro Kids Open in Düsseldorf teil. Die Anreise erfolgte am Donnerstagmittag. Nach dem Treffen an unserer Halle in Hamburg fuhren wir nach einem kurzen Zwischenstopp bei McDonalds weiter nach Düsseldorf, um dort für die Allgemeinheit einzukaufen.

noch einmal betonte, wie wichtig es ist, ordentlich und ausgewogen zu frühstücken, um gut in die Wettkämpfe zu starten. Nachdem das auch abgehakt war, hat jeder seine Tasche für den nächsten Tag gepackt und gingen so langsam schlafen.

Am Freitag begann das Turnier mit den Doppelkonkurrenzen, wobei manche Mäd-



Foto: Martin Streit

**Mit Isomatte
in der
Schlafhalle**

Anschließend ging es weiter zur Schlafhalle, die uns während des gesamten Turniers zur Verfügung gestellt wird. Nachdem wir alle Taschen in die Halle gebracht und jeder seinen Schlafsack und seine Isomatte aufgebaut hatte, fand die erste Besprechung und Vorbereitung für Freitag statt. Ein wichtiger Punkt, der bei unseren Reisen immer angesprochen wird, ist das gemeinsame Frühstück. Christopher hielt erstmal wieder eine kleine Ansprache, in der er

den Jungs den Vortritt zum Einspielen gegeben haben, damit ihre Haare noch geflochten werden konnten. Nach einer kleinen Friseurstunde haben sich auch die Mädchen fleißig eingespielt. Normalerweise spielen wir immer vereinsinterne Doppel, aber manche hatten durch zugeloste Doppelpartner auch die Chance bekommen, neue Spieler aus anderen Vereinen oder sogar Ländern kennenzulernen. Im Anschluss an den ersten Turniertag stand

Tischtennis – Jugend

ein Showkampf auf dem Programm, den die meisten Kinder mit großer Begeisterung verfolgten. Mal sehen, ob sich die eine oder andere Idee daraus im Training wiederfindet. Außerdem bot sich für die Kinder die vermeintlich letzte Chance auf ein Autogramm von Timo Boll.

Am Samstag und Sonntag wurden die Einzelwettbewerbe ausgespielt. Allerdings haben auch hier die Mädchen eine kleine Friseurstunde vorgezogen und konnten dann mit hübschen Zöpfen in die Spiele am Nachmittag starten. Unsere Spieler:innen kämpften mit viel Einsatz und Teamgeist: Bei der Konkurrenz Mädchen 13 spielten Lea, Isabella, Ronja und Luci. Hier konnten sich Lea, Ronja und Luci in ihrer Gruppe durchsetzen und sind mit knappen Ergebnissen in der ersten Runde der Hauptrunde

ausgeschieden. Isabella hatte ihr erstes Spiel in der Trostrunde gewinnen können. Ihre zweite Gegnerin war ihr leider überlegen. In der Konkurrenz Mädchen 15 spielten Frida B., Frida, L., Louisa und Niyah. Nach einem späten Spielstart am Samstag konnten sich die vier Mädchen über ein Freilos freuen und am Sonntag „ausgeschlafen“ in den Tag starten.

Trotz guter Ballwechsel und Unterstützung der anderen Spieler sind alle in der zweiten Trostrunde ausgeschieden. Bei Jungen 13 startete Jayden als Einziger von uns. Er hatte zwar noch wenig Spielerfahrung und war auch das erste Mal mit in Düsseldorf, aber dafür hat er sich gut durch die Spiele durchgekämpft und war letztendlich in der dritten Trostrunde ausgeschieden. In der Konkurrenz Jungen 15 spielten Julius, Henri und Aram. Hier hatten Julius und Henri eine gute Gruppenphase gespielt und sind mit einer knappen Niederlage in der dritten Trostrunde ausgeschieden. Aram hatte trotz gutem Spiel nur die zweite Trostrunde erreicht.

Friseurstunde mit Zöpfen

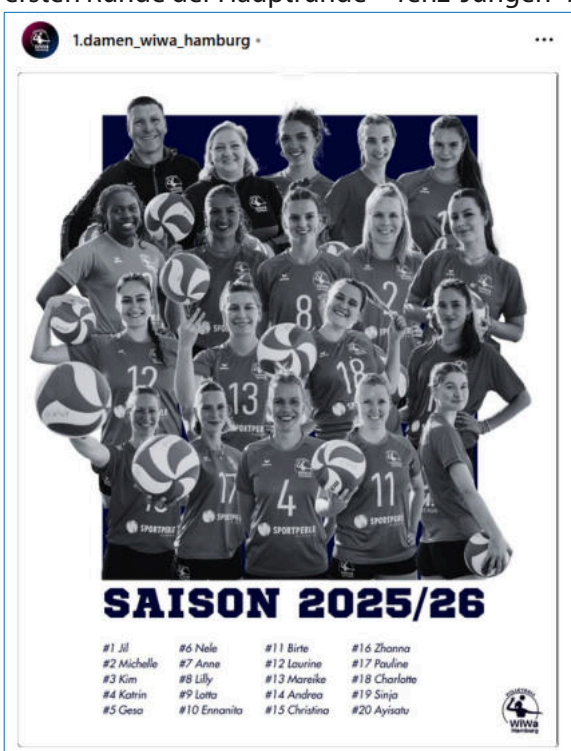
Bei der ältesten Konkurrenz, die auch schon Samstagmorgen um 07.15 Uhr in der Halle sein mussten, spielten Malte, Eddi und Jan. Wir waren so früh in der Halle, dass alle Tische noch frei waren und manche Betreuer die Chance genutzt hatten, um selber zu spielen.

Die anderen Spieler und Betreuer kamen rechtzeitig um 09:00 Uhr zum Anfeuern. Jan hatte eine kleinere Gruppe, da der Zweitplatzierte nicht auftauchte. Nach etwa 40 Minuten wollte die Turnierleitung dann auch endlich mal einen zweiten Aufruf starten. Allerdings war die Gruppe bis dahin schon durch, und die Endergebnisse wurden bereits abgegeben. Nach diesem Chaos und sehr langer Wartezeit verlor er leider das erste Spiel in der Hauptrunde. Hingegen hatten Malte und Eddi eine etwas schwierigere Gruppenphase. Beide kamen verdient in die Hauptrunde, wobei auch hier nach langer Wartezeit Malte in der ersten Runde unglücklich ausgeschieden ist. Eddi konnte die erste Runde noch gewinnen und ist dann mit einer guten spielerischen Leistung ausgeschieden.

Am Sonntag traten wir gegen 17:00 Uhr die Rückreise nach Hamburg an. Auf dem Heimweg durfte der traditionelle Stopp bei McDonald's natürlich nicht fehlen.

Auch wenn es spielerisch in diesem Jahr für keinen Trepp-

Tränen aber auch viel Spaß



Quelle: Instagram

chenplatz gereicht hat, war die Stimmung hervorragend. Solche Turniere zeigen immer wieder, wie stark die SG zusammenhält.

Trotz Tränen nach mancher Niederlage hatten alle viel Spaß, und für einige war es sogar die erste Teilnahme in Düsseldorf. Erfreulich war, dass wir bei den kleinen Aktionen ganz weit vorne waren. Wir belegten alle Treppchenplätze im schnellsten Schuss mit der Vorhand und der Rückhand. Eine erstaunliche Leistung, mit über 120 km/h mit der Vorhand zu schießen und mit ca. 100 km/h mit der Rückhand. Hier konnte uns keiner überholen. Während sich die Betreuer jeden Abend zu ihren Besprechungen zusammensetzten, fanden die Kinder von selbst zusammen, um das Spiel Werwolf – als Standard-Abendprogramm – zu spielen. Dabei wurde niemand ausgeschlossen, was den tollen Zusammenhalt innerhalb der Gruppe noch einmal unterstrich. Insgesamt war die Fahrt nach Düsseldorf für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis. Neben sportlichen Erfahrungen standen vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß im Vordergrund.

Larissa

Ausflug mit Hindernissen

Heidepark: Großer Spaß

WTBisschen spät, trotzdem super: Unser Ausflug in den Heidepark Soltau

Am 14. Juni war es endlich soweit. Unser Jugendausflug in den Heidepark Soltau stand an. Bei bestem Wetter trafen wir uns um 8 Uhr morgens am Wandsbek-Markt mit rund 30 Kindern und Jugendlichen und 5 Betreuenden, um uns mit der Bahn auf den Weg zu machen.

Und da ging das Abenteuer dann schon los. Am Wandsbek-Markt war nämlich eine Person – zum Glück niemand von uns – ins Gleis gefallen und wurde unter der Bahn eingeklemmt. Polizei und Feuerwehr waren mit einem Großaufgebot vor Ort. Vier von unseren Teilnehmenden saßen in der halb eingefahrenen U-

Dort hatten wir bis zur nächsten RB etwas Umsteigezeit.

Glücklicherweise kamen die vier eingeschlossenen Teilnehmenden dann doch noch aus der U-Bahn und konnten von einem Elternteil nach Harburg gefahren werden. So waren wir am Bahnhof Harburg wieder vollzählig und trafen dann eine Stunde später als geplant im Heidepark ein.

Im Park waren wir in Kleingruppen unterwegs und hatten großen Spaß. Trotz des guten Wetters und entsprechendem Andrang konnten wir viele Fahrgeschäfte fahren. Wildwasserbahn, Moun-



Bahn, zwischenzeitlich im Dunkeln, denn der Strom wurde abgestellt.

Da unsere Tickets nicht umtauschbar waren, war Abbrechen keine Option. Daher machten wir anderen uns auf den Weg zur Wandsbeker Chaussee, um von dort aus mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof und dann weiter nach Harburg zu kommen.

tain Rafting und die Piratenwasserschlacht leisteten gute Dienste bei der Vermeidung von Überhitzung.

Zufrieden und schon ziemlich fertig machten wir uns dann gegen 17:30 Uhr wieder auf den Weg zur Bahnstation, um dort um 18:09 Uhr unsere Bahn nach Hamburg zu nehmen. Leider hatten wir die Rechnung ohne die Bahn ge-

WTB – Jugend

macht. Denn die ließ immer länger auf sich warten. Als der Zug dann endlich da war, stand eine große +90 am Anzeiger, und wir hatten fast 2 Stunden auf dem angenehm warmen Bahnsteig verbracht. Schließlich trafen wir statt wie geplant um 19:50 Uhr erst gegen 21:10 Uhr wieder am Wandsbek-Markt ein.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir endlich wieder einmal



einen großen und spartenübergreifenden Ausflug (diesmal nur 50 % Teilnehmende vom Tischtennis) anbieten, und es hat großen Spaß gemacht.

Danke an alle Teilnehmenden und Betreuenden für diesen tollen Tag!

Text und Bilder:
Alexander Babendererde

Kinderturnen

Erster Kinderflohmarkt der Sparte Kinderturnen im WTB ein voller Erfolg!

Wenn am Ende sowohl Besucher als auch Anbieter zufrieden nach Hause gehen, darf man den Tag wohl als vollen Erfolg verbuchen. Am 31. August 2025 richtete die Sparte Kinderturnen des WTB 61 erstmals einen Kinderflohmarkt aus.

In familiärer Atmosphäre boten Erwachsene nicht länger benötigte Kindersachen und Umstandsmode an. Auch die Kinder hatten die Gelegenheit, in einem betreuten Umfeld erste Verkaufserfahrungen zu sammeln und ihre Spielsachen in neue Hände zu geben.

So kamen fast zwei Dutzend Stände – darunter drei reine Kinderstände – zusammen, die sich in der vereinseigenen Fitnesshalle präsentierten.

Ein riesiger Vorteil war die eigene Halle: Parallel konnte so ein kleiner Spielbereich zum Entdecken und Bewegen ein-



Foto: Sergej

gerichtet werden, ergänzt durch ein liebevoll gestaltetes Buffet mit heißen Getränken und selbstgebackenen Kuchen-Spezialitäten.

Das motivierte nicht nur die Kinder, unter Aufsicht die Bewegungslandschaft zu erkunden, sondern bot auch Eltern und Begleitern die Gelegenheit zum entspannten Stöbern.

Auf die vielen Nachfragen, ob es auch im nächsten Jahr wieder einen Flohmarkt geben werde, konnten wir nur antworten: Aber sehr gerne! Künftig plant die Sparte Kinderturnen im WTB sogar zwei Flohmärkte pro Jahr – damit genug Gelegenheit bleibt, das Kinderzimmer zu leeren ... und in einem anderen Haus- halt zu füllen.

Besuch des SPD-Generalsekretärs bei der Tischtennisabteilung in der Kneesestraße

Am Dienstag, 05. August, besuchten uns Cem Berk (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft) zusammen mit Tim Klüssendorf (MdB / SPD-Generalsekretär) in unserer Halle in der Kneesestraße.

Sie sprachen mit uns über die Vereinsarbeit, bestehende Probleme, das Ehrenamt im Verein, die Bezahlung von Ehrenamtlichen sowie unsere Einschätzung für die zukünftigen Aussichten des WTB u.v.m. Natürlich wurde auch zum Schläger gegriffen, um einige Bälle zu spielen.

Martin Streit (auch Fotos)



In einem kurzen Match konnte sich Tim Klüssendorf (links) gegen Cem Berk knapp durchsetzen. Ibi übernahm die Rolle des Coaches für die beiden. (-)



Erbschaften für den WTB

Der WTB lebt von den familienfreundlichen Beiträgen. Damit sind keine großen Sprünge zu machen. Wenn Sie etwas für besondere Anschaffungen tun wollen, dann lassen Sie dem WTB über Ihr Testament eine gewisse Summe zukommen.

Wir sagen erst einmal herzlichen Dank für Eure Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02
BIC: HASPDEHHXXX



Foto: Klimkin/Pixabay



Senioren-Aktiv-Tag 2025

Am 06. September fand der Senioren-Aktiv-Tag in Wandsbek statt. Dieses Aktions-Konzept wurde vom Hamburger Sportbund entwickelt und in den letzten Jahren in verschiedenen Bezirken umgesetzt.

An diesem Tag sollen noch selbstständige Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, ihre Gesundheitskompetenz vor allem im Bereich Bewegung, Fitness und Gesundheit zu erweitern und passende Angebote kennenzulernen.



Cristina und Sergej beim Senioren-Aktiv-Tag

Neben zahlreichen Info-Ständen verschiedener Organisationen und Institutionen waren wir auch mit einem WTB-Stand vertreten. Bei uns nahmen interessierte Seniorinnen und Senioren an kleinen Mitmach-Aktionen teil und führten Übungen durch, um einen ersten Eindruck von unserem breiten Seniorensportangebot zu gewinnen. Alles unter dem Motto „Fit im Alter“. Bei den Mitmach-Aktionen gab es Übungen im Stehen für den gesamten Körper, aber auch ein Angebot im Sitzen aus unserem Bereich der Hocker-Gymnastik.

Passend dazu hatte der Hamburger Sportbund seinen Info-Stand direkt neben uns. Bei unserem „Stand-Nachbarn“ konnten Seniorinnen und Senioren den „Alltags-Fitness-

Test“ (kurz: AFT) durchführen, um durch gezielte alltagsnahe Übungen die Selbstständigkeit im Alter zu beurteilen.

Nach den Tests wurden den Teilnehmenden ihre Stärken und Defizite mitgeteilt. So kamen einige mit den Ergebnissen der Tests zu unserem Stand. Denn jeder weiß, an Defiziten muss man arbeiten, und wo kann man dies besser tun als im Sportverein. So erfreuten wir uns daran, neuen Interessenten unser Seniorensportangebot näherzubringen.

Sergej

Geburtstage

Name	Jahre
Ingeborg Hotze	94
Elfriede Zumbeck	89
Ingrid Bär	86
Karl-Heinz Zwerg	86
Paul Bell	86
Abdullah Kilinc	85
Käte Schwarz	85
Jürgen Heydorn	84
Hans-Jürgen Feldmann	84
Hans-Joachim Steenhusen	84
Gisela Zwerg	84
Hans-Günther Gogollok	82
Uwe Seemann	82
Monika Ihrig	82
Anke Timmermann	81
Beyaz Kilinc	80
Marion Plump	75
Orapica Stoiac	65
Dragica Stojcic	65
Carla Weber	65
Thorsten Hähn	65
Lars Michal	55

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 3. Quartals.

Der Vorstand

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakte

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzende	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60	jugend@wtb61.de
Abteilungen	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36	badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Louiciana Krause und Sonja Krauß		cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Heidi Klause	040-654 89 48	karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Julia Ewers	040-68 54 82	kinderturnen@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de
	Schwimmen	Olaf Andresen	040-652 53 32	schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
	Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60	jugend@wtb61.de

Beitragsstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person			„Einmal zahlen – überall mitmachen“. Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten. Beispiel 1: 2 Geschwister Grundbeitrag 2 Geschwister 16,00 € 1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen 2,50 € 2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen 5,00 € Monatlicher Beitrag 23,50 € Beispiel 2: Familie Grundbeitrag Familie 24,00 € Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag 6,00 € Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton 7,00 € Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing 6,00 € Monatlicher Beitrag 41,00 €				
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €					
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder

*** Ausnahme: Tins zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.

Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 35,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.

Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: 7-2024

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de